

unleserliche Schriften

Beitrag von „Mia“ vom 6. Januar 2006 16:50

Hallo zusammen!

Schüler mit unleserlichen Schriften hat man ja immer mal wieder, aber in meiner diesjährigen 6. Klasse habe ich das Problem so massiv wie noch nie.

Bislang war ich immer recht locker, was die Stiftbenutzung anging. Ich habe im allgemeinen Füller empfohlen, aber im Laufe des Jahres haben viele Schüler dann zu irgendwelchen anderen Stiften gewechselt. Wenn sich die Schrift dadurch nicht verschlechtert hat, war mir das auch recht, nur bei einigen, die mit Kuli arg geschmiert haben, habe ich weiterhin auf Füller bestanden.

In meiner jetzigen Klasse sind aber Kulis gar nicht mal so angesagt, sondern die meisten schreiben mit Finelinern oder ähnlichem.

Ich habe dann im Laufe dieses Schuljahres wegen der massiven Unleserlichkeit wieder darauf bestanden, dass die Schüler Füller benutzen, aber ich hatte erstens nicht unbedingt das Gefühl, dass die Schriften besser werden und zweitens kriegen es einige Schüler nicht auf die Reihe, sich mal einen richtigen Füller zu kaufen. Sie kommen dann immer mit irgendwelchen anderen Stiften, die zwar mit Tinte schreiben, aber keine Feder haben.

Mein Problem ist jetzt aber eigentlich, dass ich mir gar nicht so sicher bin, ob Füller die Schriften wirklich verbessert. Zwei meiner Schüler mit "offiziell" feinmotorischen Auffälligkeiten schreiben sowieso deswegen immer schon mit Bleistift. Tja, was mach ich jetzt mit den anderen?

Auf Füller bestehen und hoffen, dass dadurch Besserung eintritt? Oder gibt's andere Stifte, die zu empfehlen sind? Oder soll ich jetzt in der 6. Klasse nochmal mit Schönschreibübungen anfangen? Davon abgesehen: Ich hab nicht mal Ahnung, wie man Schönschreiben übt... 😞

Habt ihr Tipps?

LG

Mia